

I. PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIK

A. Erziehung und Unterricht seit 1935	9
1. Die Entwicklung der Pädagogik	11
2. Fortschritte der Kinder- und Jugendpsychologie	28
3. Die Entwicklung einiger Unterrichtszweige	42
4. Die Entwicklung der Unterrichtsmethoden	59
5. Die quantitativen Veränderungen und die Unterrichtsplanung	72
6. Strukturreformen, Lehrpläne und Ausrichtungsprobleme	83
7. Die internationale Zusammenarbeit im Unterrichtswesen	97
8. Die Lehrerbildung	104
B. Die neuen Methoden und ihre psychologischen Grundlagen	113
1. Die Entstehung der neuen Methoden	115
2. Erziehungsprinzipien und psychologische Gegebenheiten	125

II. SECHS PSYCHOLOGISCHE STUDIEN

1. Die geistige Entwicklung des Kindes	153
Das Neugeborene und der Säugling	157
Das Kind von zwei bis sieben	165
Das Kind von sieben bis zwölf	183
Die Adoleszenz	202
2. Das Denken des Kleinkindes	211
Das Kind und der Erwachsene	211
Die Erkenntnisstrukturen	214
Psychologie und genetische Epistemologie	217
3. Sprechen und Denken in genetischer Sicht	220
Das Denken und die Symbolfunktion	220
Die Sprache und die »konkreten« Operationen	223
Sprache und Aussagenlogik	225

4. Die Rolle des Gleichgewichtsbegriffs in der Psychologie	229
Was der Gleichgewichtsbegriff erklärt	230
Die Gleichgewichtsmodelle	235
Schlußfolgerung	240
5. Probleme der genetischen Psychologie	242
Angeborensein und Erwerb	243
Das Problem der Notwendigkeit in den logischen Strukturen	246
Die Entwicklung der Wahrnehmungen.	255
6. Genese und Struktur in der Psychologie der Intelligenz	265
Historischer Exkurs	266
Jede Entstehung geht von einer Struktur aus und mündet in eine Struktur	268
Jede Struktur hat eine Genese	270
Das Gleichgewicht	271
Ein Beispiel für eine logisch-mathematische Struktur	273
Ein spezieller Fall	274
Quellennachweis	278